

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

14.06.1941 - John Knittel [Hermann Emanuel Knittel]: Via mala.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Oldenburgisches Staatstheater

Das Oldenburgische Staatstheater bringt:

am Sonnabend, dem 24. Juni, 20 Uhr im kleinen Schloßsaal einen Beethoven-Abend. Intendant Dr. Schmiedhammer liest aus dem »Heiligstädter Testament« und Briefen Beethovens, Margot Guillaume singt, von Heinrich Steiner am Flügel begleitet, Lieder von Beethoven, die Oldenburger Kammermusikvereinigung spielt das Streichquartett C-Dur von Beethoven. Karten zu 0,50 RM für den Kreis der Freunde und zu 1,- RM im freien Verkauf.

Am Montag, dem 19. Juni, 20 Uhr als außerordentliches Konzert des Staatsorchesters zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes »Die Neunte Sinfonie« von Beethoven unter Leitung von Heinrich Steiner. Solisten sind: Margot Guillaume, Luise Schmidt-Gronau, Dr. Franz Lechleitner und Georg von Tschurtschenthaler. Chöre: der verstärkte Oldenburger Singverein und der Opernchor des Staatstheaters. Preise 0,50 bis 3,- RM.

Am Freitag, dem 20. Juni, das 3. Sinfonie-Konzert des Staatsorchesters im großen Schloßsaal. Leitung: Heinrich Steiner. Solisten: Volkmar Flecken (Violine), Erwin Bunk (Bratsche). Auf dem Programm: »Die Salzburger Hof- und Barockmusik« von Jerger, »Sinfonie concertante« von Mozart und »Sinfonie Nr. 1« von Beethoven.

Sonnabend, den 14. Juni 1941

Außer Anrecht

Abchied Eva Dattl

Via mala

Volkstümliches Drama aus dem Bündnerland

in 4 Akten von John Knittel

Inzenierung: Rudolf Sang

Bühnenbilder: Otto Wachsmuth

Tagesauflage 300



Personen

Frau von Richenau	Else Grün
Andreas von Richenau, Untersuchungsrichter	Rudolf Sang
Dr. Gutknecht, Gerichtspräsident	Carl Paussen
Herr Ammann, Aktuar	Theodor Görlich
Frau Laures	Ella Kameau
Hanna Laures	Eva Vaitl
Sylvia Laures	Fringard Wallenda
Niclaus Laures	Walter Bäumer
Anneli, eine Magd	Erika Kelle

Spielwart: Kurt Lehre

Anfang 19¹/₂ Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende nach 22 Uhr

